

**Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortschaftsrates Bölsdorf am 07.09.2021**

Ort und Zeit der Sitzung: Bölsdorf, Am Dorfplatz 1, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:02 Uhr

**Namen der Teilnehmer:**

Vorsitzende/r

Kesemeyer, Arno

Mitglieder

Benthien, André, Dr.

Berzow, Uwe

Hänsel, Rainer

Neumann, Sandy

Rödling, Andrea

Schulz, Achim

Tüngler, Ralf

Mitarbeiter der Verwaltung

Bertkau, Anka

**Tagesordnung:**

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift  
vom 06.07.2021

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 5 Satzung der Stadt Tangermünde über die Rahmenförderung für gemeinnützige Vereine BV 0438-21

TOP 6 Fördermittelbeantragung für Ersatzbepflanzungsmaßnahmen

TOP 7 Informationen des Ortsbürgermeisters

TOP 8 Anfragen und Hinweise

**öffentlicher Teil**

**TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende eröffnet die 14. Sitzung des Ortschaftsrates Bölsdorf und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Es sind acht von acht Ortschaftsräten anwesend. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Einladung vom 27.08.2021 fristgemäß zugegangen.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungsanträge gestellt.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

## **TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 06.07.2021**

---

Die Sitzungsniederschrift vom 06.07.2021 ist den Mitgliedern mit der Einladung zugegangen.

### Zu TOP 5 – Abstimmung Deichfest

Ortschaftsrat Berzow erfragt, weshalb ein Veranstalter gesucht werden sollte.

Der Vorsitzende erklärt, dass diesbezüglich über die Verpflegung diskutiert wurde. Die Idee wurde verworfen und abschließend hat der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bölsdorf e.V. die Verpflegung der Veranstaltung übernommen.

### Zu TOP 3 – Entsorgung von Bioabfällen am „Grund“ (Deich)

Ortschaftsrätin Neumann hat sich über den aktuellen Bearbeitungsstand erkundigt.

Nach Aussage von Sachgebietsleiter Classe, wurde dieser über den Sachverhalt nicht in Kenntnis gesetzt.

Ortschaftsrätin Neumann bittet dem Sachverhalt mit Nachdruck nachzugehen.

Der Vorsitzende bestätigt, dass er den Sachverhalt ebenfalls bei Sachgebietsleiter Classe vorgetragen hat. Das Anbringen von Beschilderungen sollte geprüft werden.

In diesem Zusammenhang bemängelt der Vorsitzende die fehlenden Rückmeldungen der Verwaltung.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

Der Vorsitzende stellt die Sitzungsniederschrift vom 06.07.2021 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Somit ist die Sitzungsniederschrift bestätigt.

## **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

---

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Anfragen.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

## **TOP 5      Satzung der Stadt Tangermünde über die Rahmenförderung      BV 0438-21 für gemeinnützige Vereine**

---

Der Vorsitzende bittet Frau Bertkau, Amtsleiterin für Öffentliche Ordnung, Kultur und Soziales, die Beschlussvorlage zu erläutern.

Die Überarbeitung der bestehenden Vereinsfördersatzung wurde 2016, aufgrund der finanziellen Haushaltslage durch den Stadtrat beantragt. Seither wurden mit dem Sozialausschuss zahlreiche Beratungen durchgeführt.

Nach dem Sportfördergesetz können Vereine an den Betriebskosten der Sportstätten beteiligt werden. Beteiligt werden sollen nur Vereine, die die Sportstätten tatsächlich nutzen.

Frau Bertkau hat dazu die Verbräuche aus dem Jahr 2019 zusammengestellt. Das entsprechende Zahlenwerk wurde vor der Sitzung ausgereicht. Anhand des Zahlenwerks erläutert Frau Bertkau ein Berechnungsbeispiel.

Somit würde sich eine Gesamtsumme von ca. 12.500,00 EUR für den städtischen Haushalt ergeben.

Der Fördersatz der Stadt Tangermünde beträgt grundsätzlich 90 %. Der Fördersatz kann sich jedoch auf 95 % erhöhen, wenn der Kinderanteil des Vereins, 30 % übersteigt.

Weiterhin sollen den Vereinen Mietzuschüsse und Investitionskostenzuschüsse sowie Zuschüsse bei Großveranstaltungen gewährt werden.

Nach zwei Jahren soll die Satzung überprüft werden.

Ortschaftsrat Tüngler findet das Ersparnis bedenklich.

Ortschaftsrat Dr. Benthien hat mit umliegenden Vereinen gesprochen, um sich eine Meinung zu bilden. Somit kann er feststellen, dass es sich bei dem vorliegendem Satzungsentwurf um eine ehrliche und gerechte Förderung handelt. Dahingehend lobt Ortschaftsrat Dr. Benthien die Erarbeitung der Satzung.

Ortschaftsrat Berzow verweist auf die Transparenz der Kostenkalkulation, diese sollte für Jedermann nachvollziehbar sein. Frau Bertkau nimmt den Hinweis gern entgegen und äußert, dass die Kalkulationen in der Verwaltung eingesehen werden können.

Stadtrat Lizureck betont nochmals die Notwendigkeit der Einsparmaßnahmen. Die finanzielle Unterstützung von Bund und Land fehlt bisher.

Der Vorsitzende erfragt, welcher Verein der Ortschaft von der Satzung betroffen wäre. Frau Bertkau betont, dass es sich hierbei ausschließlich um Vereine handelt, die Sportstätten nutzen.

Die pauschale Förderung, die innerhalb der Haushaltsplanung beantragt wird, bleibt weiterhin bestehen.

Ortschaftsrätin Neumann erwartet mehr Präzision im § 6 Abs. 2. Frau Bertkau argumentiert, dass weiterhin Ausnahmefallentscheidungen getroffen werden können. Daher möchte man sich in diesem Absatz nicht diskret einschränken.

Weiterhin möchte Ortschaftsrätin Neumann wissen, ob Investitionskostenzuschüsse ausschließlich für die Ausübung des Ehrenamtes gewährleistet werden. Frau Bertkau sagt, dass dabei das allgemeine Wohl betrachtet wird.  
Für solche Dinge werden noch Formblätter erarbeitet.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführung und stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Damit ist die Empfehlung des Ortschaftsrates Bölsdorf zur Beschlussfassung durch den Stadtrat gegeben.

## **TOP 6 Fördermittelbeantragung für Ersatzbepflanzungsmaßnahmen**

---

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Einwohnerfragestunde einer vergangenen Sitzung. Dort hatte eine Einwohnerin mitgeteilt, dass sie sich derzeit mit Förderanträgen für Ersatzbepflanzungsmaßnahmen befasst.

Der Vorsitzende hat sich diesbezüglich eine Luftkarte beschafft, in der potenzielle gemeindliche Flächen für solchen Maßnahmen ermittelt werden können.

Ortschaftsrat Schulz fragt, ob für das ehemalige Kulturhaus im Ortsteil Köckte, welches derzeit in Fremdbesitz ist, eine Förderung möglich wäre. Um dort einen Dorfplatz oder eine parkähnliche Anlage anzulegen. Die Ortschaftsräte sprechen sich gegen dieses Vorhaben aus, da die finanzielle Haushaltssituation dies nicht hergeben würde. Außerdem stehe das Objekt nicht zum Verkauf.

Ortschaftsrat Berzow informiert, dass er zu Ersatzbepflanzungsmaßnahmen bereits Rücksprache mit Frau Hünemörder, Sachbearbeiterin Stadtsanierung- und Entwicklung, gehalten hat.

Innerhalb des Gesprächs hat sich herausgestellt, dass derzeit kein Bedarf an Ausgleichsflächen vorhanden ist.

Außerdem teilt der Vorsitzende mit, dass er einen Anruf vom Straßenbauamt Stendal erhalten hat. Diese haben um die Entfernung, der durch Anwohner gepflanzten Linden, an der Landesstraße gebeten. Werden die Linden nicht entfernt, wird durch das Straßenbauamt eine Abholzung beantragt. Die nun bepflanzten Flächen sind grundsätzlich zur Ausgleichsbepflanzung zurückgehalten wurden.

Ortschaftsrat Hänzel kann das nicht nachvollziehen und ist verärgert über solch ein Vorgehen. Ortschaftsrat Berzow ist ebenfalls entsetzt.

Zurück zum eigentlichen Thema, erfragt Ortschaftsrat Dr. Benthien, wer die zur Verfügung stehenden Flächen bewertet. Der Vorsitzende sagt, dass die Überprüfung durch einen Baumsachverständigen durchgeführt wird.

Um das Thema fortlaufend beraten zu können, sollte Frau Hünemörder im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung befragt werden.

Dem Vorsitzenden liegt ein Antrag vom NABU vor. Der NABU beantragt darin das Anlegen von Blühstreifen entlang von Wegen. Ortschaftsrat Dr. Benthien ist gegen einen Blühstreifen, da dann das Reiten nicht mehr möglich ist.

Auch Ortschaftsrat Berzow spricht sich ebenso gegen den Antrag aus. Er sieht große Probleme bei der Grünpflege der Gräben, die dann ggf. nicht mehr gemäht werden können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 8 Nein, 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag einstimmig abgelehnt.

## **TOP 7 Informationen des Ortsbürgermeisters**

---

Der Vorsitzende informiert die Ortschaftsräte über Folgendes.

### Breitbandausbau

Zuletzt fand eine Bauberatung statt. Dazu informiert er, dass es innerhalb der DNSNET zu personellen Veränderungen kam, die zu chaotischen Zuständen geführt haben. Eine vorzeitige Versorgung mit dem Glasfasernetz ist nun nicht mehr möglich. Altverträge bei anderen Anbietern müssen voraussichtlich verlängert werden.

### Deichfest

Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterstützung des Shalomhaus Tangermünde e.V. und den freiwilligen Helfern.

### Gemeindekirchenrat

Der Gemeindekirchenrat tagt Ende September.  
Bei Neuigkeiten soll Pfarrer Lippelt eingeladen werden.

## **TOP 8 Anfragen und Hinweise**

---

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrat Schulz informiert, dass zum Deichfest ein Kind des Kinderheims, den Pavillon des Shalomhauses Tangermünde e.V. versehentlich beschädigt hat. Das Kinderheim hat diesbezüglich eine Rechnung erhalten.

Frau Bertkau verkündet, dass das Deichfest über den kommunalen Schadenausgleich abgesichert ist. Die Rechnung sowie die Schilderung des Schadenhergangs kann bei der Verwaltung eingereicht werden.

Ortschaftsrat Schulz merkt außerdem an, dass die Linden (Baum-Nr.: 0-2720, 0-2723, 0-2718, 0-2719, 0-2726) in Köckte eingekürzt werden. Die Linden drohen bei Wind auf Häuser zu stürzen.

Ortschaftsrat Berzow ist der Auffassung, dass alle Linden der Köckter Allee eingekürzt werden müssten bzw. sollte eine Überprüfung durchgeführt werden.

Ortschaftsrat Berzow trägt die Problematik der Straßenbeleuchtung in Köckte vor. Weiterhin bittet er für das Dorfgemeinschaftshaus die Notstromfähigkeit herzustellen. Die Maßnahme sollte in der Haushaltsplanung ergänzt werden. Ggf. können für Katastrophenschutz noch Fördermittel generiert werden.  
Der Vorsitzende möchte dies an die Kämmerin weiterleiten.

Weitere Hinweise werden nicht gegeben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

gez. Arno Kesemeyer  
Vorsitzender des Ortschaftsrates Bölsdorf

Maren Fischer  
Protokollführer